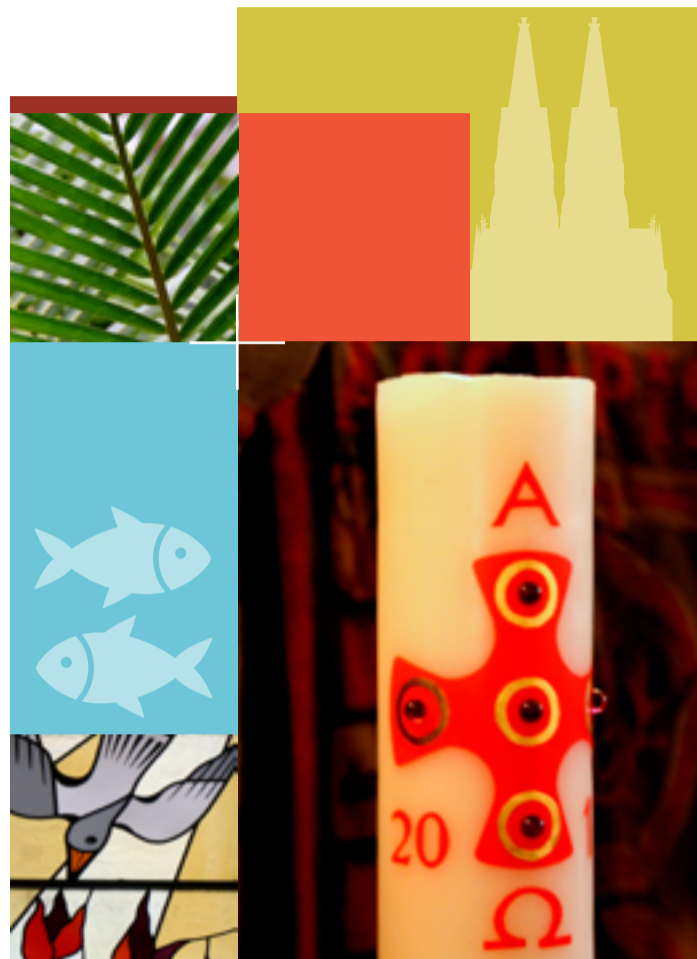


Kirche in der Kölner City

Aschermittwoch
bis Pfingsten
mit Kirchenmusik
vor Ostern



KATHOLISCHES
STADTDEKANAT KÖLN

Wenn nicht anders angegeben, ist der Eintritt zu den Veranstaltungen und Konzerten frei.
Dieser Folder bietet nur eine Auswahl von Terminen.
Das Gesamtprogramm der einzelnen Veranstalter finden Sie auf den in diesem Folder angegebenen Internetseiten.
Im Informations- und Begegnungszentrum DOMFORUM (Domkloster 3, 50667 Köln) liegen Programmhefte und Flyer der einzelnen Veranstalter aus.

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Fotonachweis
Bernhard Riedl (Palmzweig) Quelle: <http://bilder.erzbistum-koeln.de>,
martialred - fotolia.com (Fische),
Bernhard Riedl (Kirchenfenster St.Maria im Kapitol) Quelle: <http://bilder.erzbistum-koeln.de>,
Bernhard Riedl (Osterkerze) Quelle: <http://bilder.erzbistum-koeln.de>,
Maria Jacoby (Msgr. Robert Kleine),
Domforum (Bild Veranstaltung Grenzen – Grenzgänger – Entgrenzungen),
Dirk Mailänder (Lange Nacht der Kirchen),
Annamaria Et Marzio Sala, Freil, 2005, Videostill, ©A. + M. Sala,
4ddock fotolia.com (Tastatur),
pixsell fotolia.com (AntoniterCityKirche),
ricardoreitmeyer fotolia.com (Dornenkronen),
pixsell – stock.adobe.com (St. Pantaleon),
Salome fotolia.com (Flügel),
Gabriele Randerath (Mosaik im Dom),
pixsell fotolia.com (St. Andreas),
willma... photocase.de (Hand auf Orgeltastatur)

Herausgeber

Kath. Stadtdekanat
Domkloster 3 / 50667 Köln
Fon 0221-92 58 47 -70
Fax 0221-92 58 47 -11
stadtdekanat@katholisches.koeln
www.katholisches.koeln

KATHOLISCHES
STADTDEKANAT KÖLN



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

die Kirche in der Kölner City ist vielfältig und bunt. Zahlreiche Kirchen, Klöster und nicht zuletzt der Dom zeugen davon, dass der Glaube an Gott diese Stadt seit vielen Jahrhunderten prägt.

Doch die großartigen Kirchen und Gebäude wären nur von kunsthistorischem Interesse, wenn sie nicht von vielen engagierten Menschen mit Leben gefüllt würden. So möchte ich Ihnen mit diesem Falblatt sowohl eine Übersicht über die Gottesdienst- und Besichtigungszeiten unserer katholischen Kirchen anbieten als auch eine Auswahl des reichhaltigen Veranstaltungsangebots der Kirchen in der City vorlegen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf den kirchenmusikalischen Angeboten in der Fastenzeit, welche die Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Jesu an Ostern begleiten.

Und auch die Osterzeit bis Pfingsten setzt ja traditionell besondere inhaltliche Akzente. Weiterführende Informationen über die Kirche in Köln erhalten Sie auf den in diesem Folder aufgeführten Internetseiten oder direkt von Mensch zu Mensch im Informations- und Begegnungszentrum DOMFORUM, welches Sie dem Dom gegenüber zum Besuch einlädt.

Einen schönen Aufenthalt in der Kölner City wünscht Ihnen

Ihr

Msgr. Robert Kleine
Stadtdechant von Köln

Di 20.02.2018 17-18 Uhr

DomBibelForum

Grenzen – Grenzgänger – Entgrenzungen

Grenzen bestimmen unser Leben: nicht nur Landesgrenzen, sondern noch viel mehr die Abgrenzungen in unseren Denkwelten, körperliche und seelische Begrenzungen, soziale Abgrenzungen wie auch Zäune, die durch Religionen errichtet werden. Alle diese Facetten spielen bereits in der Bibel eine Rolle. Ihre Art und Weise, die Grenzen in den Blick zu nehmen, sie nicht zu verdrängen, aber auch nach Überwindungen zu suchen, kann Perspektiven für heute eröffnen. Seelische Grenzen
Ref.: Dr. Gunther Fleischer (Leiter der Bibel- und Liturgieschule des Erzbistums Köln)
gebührenfrei

Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln (Zentrum)



So 25.2. 15 Uhr

Spielplatz DOMFORUM: Rotkäppchen

Dorothea Viehmann ist sauer: Sie hat den Grimmschen Brüdern alle ihre Märchen erzählt und die haben sie nicht einmal im Vorwort ihrer berühmten Märchensammlung erwähnt. Wie die Geschichte von Rotkäppchen und dem Wolf wirklich verlief, möchte sie jetzt selbst zeigen und verheddert sich in ihrem eigenen Märchen. Zum Glück nimmt die Sache dennoch ein gutes Ende - außer natürlich für den Wolf... Das Puppentheater „Papperlapupp!“ lädt in den Märchenwald ein und verquickt das bekannte Märchen mit viel Musik und Gesang.
Ab 4 Jahren.

DOMFORUM, Domkloster 3, 50667 Köln,
www.domforum.de

Alle Angaben ohne Gewähr

Di 27.2. 19.30 Uhr

DOMFORUM – das thema: Nach Gott ist vor Gott?

Zu Peter Sloterdijks Religionskritik

Der Philosoph Peter Sloterdijk weiß sich als Vertreter moderner Säkularität, die er im Sinne Nietzsches durch ein zeitgeschichtliches „Nach Gott“ kennzeichnet. Der „Gott“ religiöser Menschen kann deshalb nur in der Tradition Feuerbachs auf säkular verständliche Phänomene reduziert werden: auf psychische Phänomene vor allem, die Menschen irrtümlich auf eine transzendente Macht beziehen. Obwohl der religiöse Mensch, sein eigenes Leben und Erleben falsch interpretiert, anerkennt Sloterdijks umfassende Religionskritik positive Einflüsse des Christentums auf die Zeit „nach Gott“: Menschenrechte, die Idee der Gleichheit aller vor Gott.

Vortrag von Prof. Dr. Michael Schulz, Leiter des Arbeitsbereichs Philosophie und Theorie der Religionen an der Philosophischen Fakultät der Universität Bonn

Eintritt: € 3,00

www.domforum.de



Fr 2.3. 20 – 24 Uhr

DIE NACHT | DER RAUM | DIE STILLE

Die Lange Nacht der Kirchen in der Kölner Innenstadt Großartige Räume im Kerzenlicht und mancherorts einzelne musikalische oder geistliche Impulse. Die Lange Nacht der Kirchen lädt dazu ein, Nacht, Raum und Stille auf einzigartige Weise zu erleben.

In dieser Nacht werden die Gebäude zu Orten der Begegnung: mit den Räumen, mit den Kunstwerken, mit sich selbst und vielleicht mit Gott.

In diesem Jahr beteiligen sich 25 Kirchen innerhalb und außerhalb der Innstadtringe und auch jenseits des Rheins an der Langen Nacht der Kirchen in der Kölner Innenstadt.

www.nachtraumstille.de

Fr 9.3. 14:30 Uhr

Thematische Domführung: Mittelalterliche Bilderwelten

Neben den allgemeinen Innenraumführungen bietet das Domforum Führungen zu besonderen Einzelaspekten der reichhaltigen Ausstattung des Hohen Doms an.

So finden sich im Dom zahlreiche Tafelmalereien und Skulpturen, die von dem hohen Niveau dieser Gattungen im mittelalterlichen Köln zeugen. Neben christlichen Bildthemen wurden gerne auch alltägliche Gegenstände dargestellt, wie die von Engelfiguren getragenen Musikinstrumente. Deren Bedeutung und Herkunft soll in dieser Führung vorgestellt werden.

Guide: Eva Schewering

Treffpunkt: DOMFORUM, Domkloster 3, 50667 Köln
Teilnahmegebühr: € 9,00, ermäßigte Teilnahmegebühr: € 7,00 (Schüler, Studierende, Auszubildende, mit Köln-Pass). Die Führung dauert ca. 1,5 Stunden.

www.domforum.de

Do 15.3. 17 Uhr

Equal Pay Day 2018

21% Lohnunterschied – Können wir uns das leisten?

Podiumsdiskussion zu Gründen und Folgen von ungleicher Bezahlung von Frauen und Männern

Immer noch verdienen Frauen in Deutschland im Schnitt 21% weniger als Männer. Dies hat unterschiedliche Gründe: Viele Frauen erlernen Berufe, die schlechter bezahlt sind, arbeiten seltener in Führungspositionen und häufiger in Teilzeit oder in Minijobs. Doch selbst wenn man diese Faktoren rausrechnet und sich Frauen und Männer anschaut, die in der gleichen Branche und gleichen Position gleich viel arbeiten, ergibt sich in Deutschland immer noch eine nicht zu erklärende Lohnlücke von 6%.

Podiumsdiskussion mit: Brigitte Lausch (Vorstandsmitglied des Business and Professional Women – Germany e.V.), Heide Härtel Herrmann (Firmeninhaberin des Frauenfinanzdienst, Köln), Petra Dierkes (Hauptabteilungsleiterin, Abteilung Erwachsenen-seelsorge im Erzbistum Köln)
Moderation: Claudia Barbonus
DOMFORUM, Domkloster 3, 50667 Köln
www.domforum.de

Mo 26.3. – Mi 28.3., jeweils 19 Uhr

IMPULSE in der Fastenzeit // „roll on John!“

Songs über Leben und das danach, von Bob Dylan und anderen.

Musik, Liedtext und ein kurzer Impuls.

Dauer: 30 Minuten, Leitung: Peter Otten

sankt gertrud: kirche + kultur

Krefelder Straße 57, 50670 Köln

www.st-agnes.de

So 29.04. 17 Uhr

Konzert // Mandolinenorchester Melbourne,

Kölner Mandolinenorchester

Leitung: Sergei Kudriaschow

sankt gertrud: kirche + kultur

Krefelder Straße 57, 50670 Köln

www.st-agnes.de

Sa 5.5. ab 19 Uhr

'nachterfahrung – wort-tanz+musik'

Lesung eines ganzen biblischen Buches: Römerbrief

Seit 2001 wird zweimal im Jahr in St. Maria Lyskirchen ein ganzes biblisches Buch gelesen – mit originalsprachlichen Teilen.

Einleitung in den Römerbrief durch Dr. Gunther Fleischer am Dienstag, den 6.3.2018 um 19 Uhr im Pfarrsaal an Lyskirchen 12, St. Maria in Lyskirchen, An Lyskirchen 12, 50676 Köln

www.lyskirchen.de

Do 17.5. 19.30 – 21.45 Uhr

AUFGELESEN – Kölner Literarisch-Theologisches Quartett

In dieser Veranstaltungsreihe werden Bücher aus dem Bereich Theologie, Pastoral und Belletristik vorgestellt, diskutiert, kritisiert und vielleicht auch »verrissen«. Der Reiz liegt in der Auseinandersetzung über die »Qualität« eines Buches, so dass eine Empfehlung oder Warnung für die eigene Lektüre theologisch-religiöser Literatur gegeben wird. Die Bücher werden im Frühjahr ausgewählt. Bitte beachten Sie die aktuelle Veranstaltungsankündigung!

Es diskutieren: Heidi Ruster (Ehe- und Familienberaterin), Dr. Ulrich Harbecke (Publizist) und Dr. Werner Höbsch

Teilnehmer-Gebühr: 3,00 €

DOMFORUM, Domkloster 3, 50667 Köln

www.domforum.de

Fr 15.9.2017 – Mo 20.8.2018

Pas de deux

Römisch-Germanisches Kolmba

Für eine kreative Denkpause verlassen

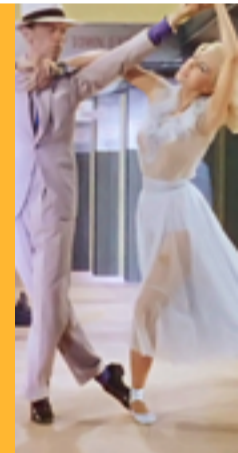
Hauptwerke des Römisch-Germanischen Museums ihr Domizil, um mit Werken von Kolmba formale, ästhetische und inhaltliche Gegenüberstellungen einzugehen, die von Raum zu Raum zu berührenden Bildern werden. Themen wie Mythos und Gegenwart, Zeit und Raum, Kostbarkeit

und Transzendenz sowie die Erfahrung von Endlichkeit haben grundlegende Bedeutung.

KOLUMBA | Kunstmuseum des Erzbistums Köln, Kolmbastraße 4, 50667 Köln

täglich geöffnet von 12 bis 17 Uhr, dienstags geschlossen und von Weiberfastnacht bis einschließlich Aschermittwoch geschlossen

www.kolumba.de



ORGELMEDITATIONEN

an jedem Samstag in der Fastenzeit von 12-12.30 Uhr

Dom: Mittagsgebet in Wort und Musik mit Ulrich Brüggemann

an jedem Fastensonntag sowie jeden letzten Sonntag im

Monat von 12-12.30 Uhr

St. Andreas: Orgelmattineen mit Christoph Kuhlmann

Sa 3.2. 18 Uhr

Trinitatiskirche: Orgelvesper mit Pfarrer Bernhard Seiger und Thomas Pehlken

Sa 14.4. 18 Uhr

Trinitatiskirche: Orgelvesper mit Pfarrer Martin Bock und Organist Wolf-Rüdiger Spieler

jeweils samstags 13-13.30 Uhr

St. Peter: Lunchkonzerte mit Neuer Musik

KÖLNER VOKALSOLISTEN

jeden letzten Dienstag im Monat um 13 Uhr

Gesang zu sechst – eine halbe Stunde lang Chormusik von Schütz bis Miskinis, St. Andreas, Komödienstrasse

